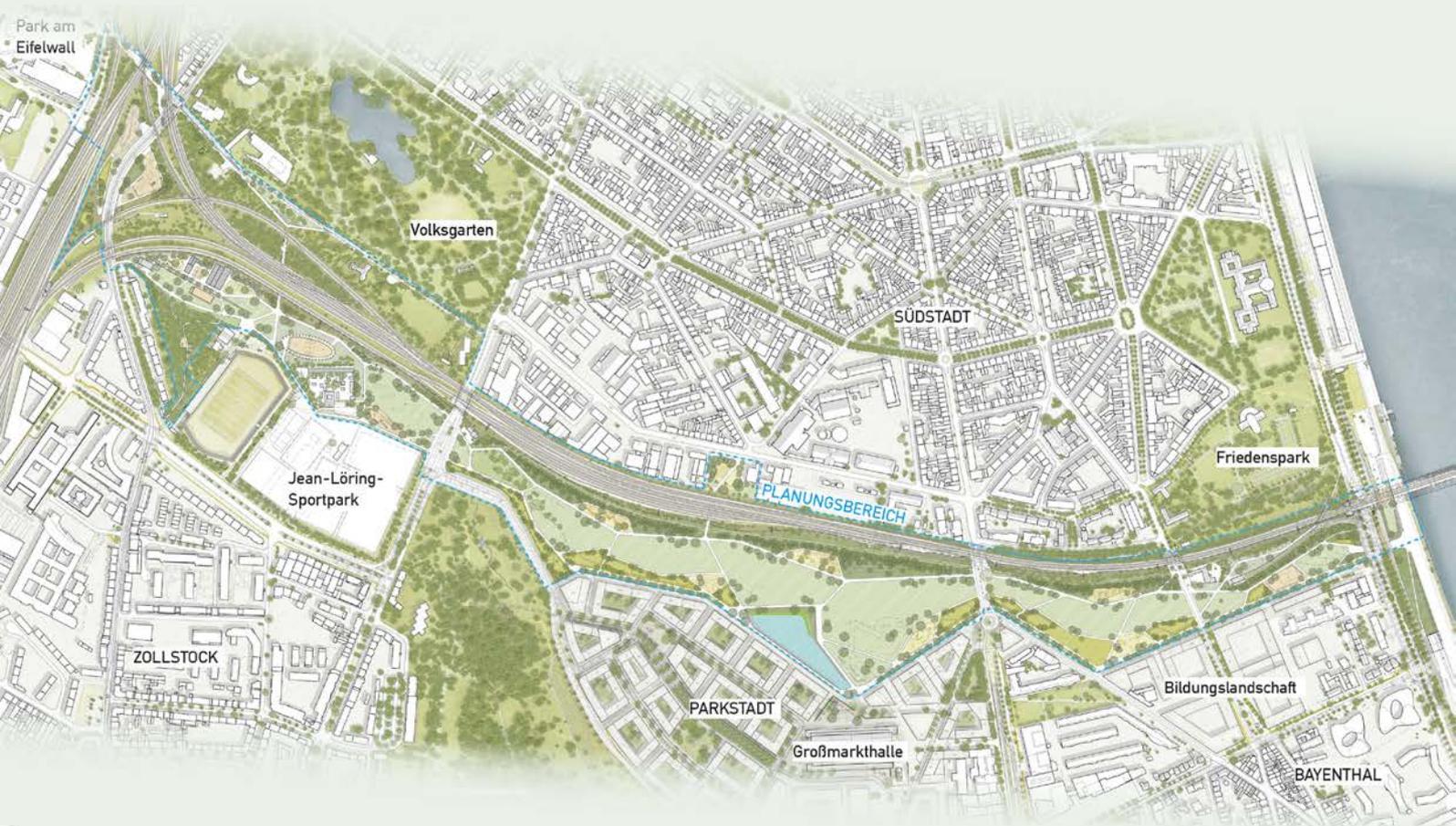




Stadt Köln



GRÜNGÜRTEL Parkstadt Süd

Zusammenfassende Dokumentation
der Rückmeldungen aus der
Öffentlichkeitsbeteiligung



Inhalt

1. Übersicht über die Dokumentation	3
2. Die Beteiligungsrückmeldungen kompakt	4
Auswertung der Rückmeldungen	12

1. Übersicht über die Dokumentation

Die Rückmeldungen via Beteiligungsportal [meinungfuer.koeln](http://meinungfuer.koeln.de), Briefkästen und Begehungen wurden systematisch erfasst und den für die weitere Auswertung interessierenden inhaltlichen Kategorien zugeordnet.

Im Folgenden werden die **Rückmeldungen** zunächst **kompakt (2)** vorgestellt. Soweit möglich werden die Anzahl der Rückmeldungen und die Antworten **statistisch zusammengefasst (2.1)**.

Danach werden die **zu jeweiligen Aussagesätzen gebündelten Rückmeldungen** in einer **Kurzübersicht gelistet (2.2)**.

Neben den Rückmeldungen via Beteiligungsportal und Briefkästen gab es noch elf Rückmeldungen via E-Mail und eine telefonisch, die inhaltlich verwertet werden konnten. Aus technischen Gründen sind diese Rückmeldung in der folgenden statistischen Auswertung, die schon in einer öffentlichen Veranstaltung kommuniziert wurde, nicht berücksichtigt. In der Gesamtschau ändern sie aber nichts an der Grundtendenz der Rückmeldungen. Stichwortartige Auszüge der Anregungen bzw. Hinweise befinden sich am Ende dieser Dokumentation.

2. Die Beteiligungsrückmeldungen kompakt

2.1 Statistische Daten

Balkendiagramme zu den statistischen Daten finden Sie im Anhang.

2.1.1 Rückmeldungen im Beteiligungsportal (online)

Antworten über alle Fragen gesamt: 758

Frage	Gesamt	Ja	Nein
1. Verwirklicht der vorliegende Planungsstand das Leitbild „GRÜN-SOZIAL-URBAN“?	186	170	16
Anteil Antworten Frage 1		91%	9%
Anteil an allen Antworten	25%	22%	2%
2. Überzeugt Sie das Prinzip „offene grüne Mitte“ als Vorgabe für die weitere Planung?	108	102	6
Anteil Antworten Frage 2		94%	6%
Anteil an allen Antworten	14%	13%	1%
3. Entspricht die Gestaltung der unterschiedlichen Parkbereiche Ihren Vorstellungen?	99	76	23
Anteil Antworten Frage 3		77%	23%
Anteil an allen Antworten	13%	10%	3%
4. Sind die vorgesehenen Parkwege, Zugänge und Durchgänge Ihrer Meinung nach richtig angeordnet, um gut in den GRÜNGRÜTEL zu gelangen und sich dort zu bewegen?	59	49	10
Anteil Antworten Frage 4		83%	17%
Anteil an allen Antworten	8%	6%	1%

Frage	Gesamt	Ja	Nein	
5. Finden Sie die vorgesehenen Angebote (Grünflächen, Ruhe-, Bewegungs-, Sport- und Spielflächen) ausreichend und räumlich richtig angeordnet?	56	45	11	
Anteil Antworten Frage 5		80%	20%	
Anteil an allen Antworten	7%	6%	1%	
6. Sollen schon vorhandene bauliche Nutzungen erhalten bleiben?	64	erhalten	ausbauen/ umnutzen	nicht erhalten
		14	17	33
Anteil Antworten Frage 6		22%	27%	52%
Anteil an allen Antworten	8%	2%	2%	4%
7. Gibt es mögliche Konflikte, die bei der weiteren Planung beachtet und möglichst ausgeräumt werden sollten?	52	30	22	
Anteil Antworten Frage 7		58%	42%	
Anteil an allen Antworten	7%	4%	3%	
8. Nicht gefragt und trotzdem wichtig!	49	35	14	
Anteil Antworten Frage 8		71%	29%	
Anteil an allen Antworten	6%	5%	2%	
9. Aus welcher Perspektive antworten Sie?	85	100%	11%	
Ich wohne in der Nähe des geplanten GRÜNGRÜTELS Parkstadt Süd.	42	49%	6%	
12 oder jünger	1	1%	0%	
19 <> 35	34	40%	4%	
36 <> 55	38	45%	5%	
56 <> 65	7	8%	1%	
66 <> 75	2	2%	0%	
Kölner*in	76	89%	10%	

2.1.2 Rückmeldungen in den Briefkästen (Papier)

Insgesamt 125 Rückmeldungen, davon 6 mit gleicher Handschrift (→ vermutlich von derselben Person) und 11 sinnfrei bzw. unleserlich. Damit inhaltlich verwertbare Rückmeldungen von mindestens 109 Personen.

„Gefällt Ihnen das Konzept und die Anordnung der unterschiedlichen Funktionsbereiche?“ – Durch Ankreuzen der ja/ nein-Box zu beantworten:

	Explizites Kreuz	Aus dem Text eindeutig zu erschließen	Gesamt	Anteil an allen Rückmeldungen
Ja	51	14	65	60%
Ja / Nein		3	3	3%
Nein	4		4	4%

2.1.3 Rückmeldungen aus den Begehungen

Die inhaltlichen Rückmeldungen ließen sich nicht statistisch auswerten, da sie jeweils gebündelt protokolliert wurden. Es ist zu vermuten, dass einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss an die Begehung oder auch schon vorher ihre Hinweise und Vorschläge vor oder nach der Begehung zusätzlich im Beteiligungsportal eingetragen oder in einen der Briefkästen eingeworfen haben. Inhaltliche Überschneidungen bzw. ähnlichen Formulierungen deuten darauf hin.

Begehung	Teilnehmer*innen (#Unterschriften)	Anzahl der aufgenommenen Rückmeldungen / Kommentare (ohne Fragen, die vor Ort beantwortet wurden)
27.04.2022: „Von der Brache zum Park“	16	4
09.05.2022: „Politik“	10	-
24.05.2022: „Spielangebote und Erholung“	8	6
03.06.2022: „Sportangebote“	14	13
09.06.2022: „Natur / Naturerlebnis, Klima und der Umgang mit Regenwasser“	21	12

2.2 Inhaltliche Rückmeldungen gebündelt

GRÜNGÜRTEL

Klimapark und Biodiversität

1. Dieses Vorhaben ist wichtig, um die Klimaziele zu erreichen. (5x)
2. Es sollten Flächen zur Förderung der Biodiversität (Flora & Fauna) genutzt werden. (9x)

Offene Mitte / Grünflächen

1. Zustimmung zu „viel Grün“ (11x)
2. Es sollte Blumenwiesen geben. (3x)
3. Die Flächen sollten naturnah bzw. ökologisch wertvoll gestaltet werden – auch als Rückzugsräume für Tiere (14x)
4. Mehr Grün (über die Planung hinaus) (1x)
5. Es sollte mehr Wasserbereiche geben. (1x)
6. Die Grünflächen sollten gepflegt sein. (1x)
7. Es sollte auch kulturelle Nutzungsmöglichkeiten in der offenen Mitte / in den Grünflächen geben. (2x)
8. Vorgesehene ruhigere Bereiche sollten vor dem Verkehrslärm geschützt werden. (3x)
9. Flächen sollen unterschiedliche bzw. flexible Betätigungsarten ermöglichen statt nur einen Fußballplatz zu bieten. (2x)
10. Mehr Grünflächen stehen in Konkurrenz zu mehr Wohnraum. (1x)
11. Die Grünflächen sollten nicht auf Kosten der Anwohnerinnen und Anwohner gehen bzw. ihre Interessen sollten berücksichtigt werden. (1x)

Baumsetzung

1. Es sollten mehr Bäume (als geplant) gepflanzt werden. (26x)
2. Es sollten lokale bzw. klimaresiliente Bäume gepflanzt werden. (3)
3. Es sollten Bäume mit essbaren Früchten gepflanzt werden. (1x)
4. Die Baumpflanzung sollte gestaltet werden in Gruppen, Reihen bzw. nach dem Savannenprinzip bzw. zur Regelung der Parknutzung (3x)
5. Keine Baumfällungen (1x)

Durchwegung

1. Es sollten viele Querungsmöglichkeiten geschaffen werden. (2x)
2. Es sind zu viele Wege geplant. (1x)
3. Formensprache – wie lebensnah ist sie? Wegeführung & Trampelpfade, die sich ggf. bilden werden (5x)
4. Anbindung an das Rheinufer bzw. zur Rheinbrücke sollte geschaffen werden. (7x)
5. Anbindung an die Südbahn sollte geschaffen werden. (1x)
6. Die Wege sollten eine kombinierte Nutzung ermöglichen. (1x)
7. Keine Wege für den motorisierten Verkehr. (1x)

Radwege / Radschnellweg

1. Die Rad- und Fußwege sollten in getrennten Bereichen verlaufen. (20x)
2. Gegen einen Radschnellweg in der Grünfläche. Ggf. alternativ entlang der Wälle bzw. außerhalb des Parks bzw. mit Hochtrasse. (14x)
3. Sichere Radwege für alle Nutzerinnen und Nutzer bzw. sicher Straßenquerungen (2x)
4. Ausreichend Radstellplätze bereitstellen. (1x)
5. Frage nach einem Radwegekonzept. (1x)
6. Weniger Parkplätze. Mehr Rad- und Fußwege. (1x)

Durchgänge / Unterführung DB

1. Zustimmung zu den geplanten Durchgängen / Bahnunterführungen. (9x)
2. Es sind zu wenige Durchbrüche geplant. (4x)
3. Unterführungen werden wegen unerwünschter Nutzung bzw. möglichen Angsträumen kritisch gesehen. (4x)
4. Die Unterführungen sollten zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls besonders gestaltet werden. (3x)
5. Brücken sollten als Alternative zu Unterführungen gebaut werden. (1x)

Sicherheit im Park

1. Unterführungen: Es werden Angsträume bzw. unerwünschte Nutzungen befürchtet, denen mit einer entsprechenden Gestaltung begegnet werden sollte. (5x)
2. Es sollte eine ausreichende Beleuchtung geben. (1x)
3. Radwege sollten für alle Nutzerinnen und Nutzer sicher gestaltet werden. (1x)

Wasserflächen

1. Die Seegestaltung sollte organischer, naturnäher sein als geplant. (1x)
2. Ein Badesee wäre wünschenswert. (4x)
3. Ein fließendes Gewässer wäre wünschenswert. (2x)
4. Ein Wasserspielplatz bzw. Kinderwasserpark wären wünschenswert. (6x)
5. Es sollte mehr Wasserspiele bzw. Brunnen geben. (1x)
6. Es sollte generell mehr Wasserstellen geben. (9x)
7. Es sollte keinen Teich oder See geben. (1x)

Sportflächen

1. Basketball (4x)
2. Beachplätze für diverse Sportaktivitäten (1x)
3. Beachvolleyball (2x)
4. Bocchia (1x)
5. Bouldern (1x)
6. Fitness / Calisthenics (6x)
7. Fußball (1x)
8. Parcourssport (4x)
9. Pumptrack (3x)
10. Slacklines (1x)
11. Sportanlage (2x)
12. Sportgeräte (2x)
13. Tennis (1x)

14. Tischtennis (1x)
15. Volleyball (1x)
16. Flächen sollten flexibel nutzbar sein, statt nur ein Fußballplatz. (2x)
17. Offene Gestaltung der Spielflächen (ohne Zaun) (1x)
18. Es sollte „Zuschauerbereiche“ an den Sportflächen geben. (1x)
19. Sport- & Spielflächen sollten an die Ränder des Parks gelegt werden. (3x)
20. Die Sportflächen sind nicht ausreichend. (3x)
21. Die Sport- & Spielflächen sind überdimensioniert geplant. (2x)
22. Gegen Sport- & Spielflächen. Dafür mehr Natur. (4x)

Regenwassermanagement

1. Hinweise zum bzw. für ein Regenwassermanagement im Park bzw. in der Parkstadt (3x)

Umgang mit Bestandsgebäuden

1. [Dreiecksfläche] Gärten erhalten (1x)
2. Gebäudenutzung: Tanz (1x)
3. Gebäude ausbauen / umnutzen (9x)
4. Gebäudenutzung: Boulderhalle (1x)
5. Gebäudenutzung: Schwimmbad (1x)
6. Erhalten: Historische Gebäudeteile (Festung), Biergarten (4x)
7. Sporthof (2x)
8. Gebäude entfernen (9x)

Einbezug der Historie

1. Hinweisschilder auf historische Orte (1x)
2. Festungswerke – historische Gebäudeteile (1x)
3. Jüdischer Friedhof (2x)
4. Flößerei (1x)

Bezug zum bestehenden Inneren GRÜNGRÜTEL

1. Fragen bzw. Wünsche nach einem Zugang zu den anderen Grüngürtelteilen (2x)
2. Das Konzept entspricht den Konzepten der anderen Grüngürtelteile. (3x)
3. Der neue Grüngürtelteil sollte individuell (abweichend von den anderen Teilen) gestaltet werden. (1x)
4. Blühwiesen fehlen in den anderen Grüngürtelteilen. (1x)
5. Volksgarten (1x)

Gewünschte Nutzungen

1. Essbare Stadt (1x)
2. Feuerschale (1x)
3. Fischzucht (1x)
4. Flohmarktmöglichkeiten (1x)
5. Gastronomie (9x)
6. Grillplatz (4x)
7. Hundefreilaufflächen – pro (22x)
8. Hundefreilaufflächen – contra (4x)
9. Kletterbäume / -häuser / -park (1x)

10. Kulturelle Möglichkeiten einbauen (2x)
11. Kräutergarten (1x)
12. Laufstrecken – markierte (1x)
13. Padelplätze (1x)
14. Streichelzoo (1x)
15. Urban Gardening (6x)
16. Kritik: Eingrenzung der Nutzungen erwünscht (4x)

Park für alle

1. Der Park soll für alle (Altersgruppen) und barrierefrei zugänglich sein. (3x)

Ausstattung

1. Hängemattenkonstruktion anbringen (2x)
2. Kleine Bühne (1x)
3. Müllsysteme (8x)
4. Sitzgelegenheiten (9x)
5. Toiletten (11x)
6. Trinkwasserstationen /-spender (9x)

Materialien

1. Bodenbelag der Wege für Rollstühle und Kinderwagen geeignet (1x)
2. Keine Versiegelung durch die Wege und ihren Belag (2x)

Zeitplanung / Kosten

1. Zügige Umsetzung und konkreter Zeitplan (4x)

Konträres

1. Grundsätzliche Kritik (nicht anderweitig platziert) (4x)
2. Mögliche Konflikte (divers, nicht anderweitig platziert) (2x)

Parkstadt Süd

Parkstadt Süd

1. Bedenken hinsichtlich der Parkstadt Süd-Bebauung (2x)
2. Architektur: Die Blockbebauung missfällt. Sie konterkariert Grüngürtel. (2x)
3. Grün auch im Wohnbereich (4x)
4. Fehlende Frischluft- / Kaltluftschneise in der geplanten Bebauung (1x)
5. Anbindung an Nachbarquartiere & urbane | soziale Mischung | erforderliche ÖPNV-Anbindung (6x)
6. Flächen für Baugruppen? Bzw.: Grundstücke an gemeinwohlorientierte Projektträger (2x)
7. Es braucht bezahlbaren Wohnungen in der Parkstadt Süd und darüber hinaus (14x)
8. Kritik am bzw. Wunsch zum Planungsvorgehen der Stadt (2x)
9. Investoren wird zu viel gestattet. (1x)

Mobilität

1. Parkmöglichkeiten (für Anwohner) (6x)
2. Parkraum / -plätze bzw. Autoverkehr reduzieren für Mobilitätswende (7x)
3. Rad-Versorgungsstation & Fahrradstellplätze (2x)

Weitere Kölner Grünflächen / Parks

1. Raderberger Brache (1x)
2. Volksgarten (1x)
3. Zugang zu anderen Parks? (2x)

Umgang mit Bestandsgebäuden außerhalb des Planungsbereichs

1. Autonomes Zentrum (AZ) & Projekt „Obdachlose mit Zukunft“ (OmZ) erhalten (29x)
2. Autonomes Zentrum (AZ) beseitigen (2x)
3. Höninger Weg 1 / 47 (4x)

Übergeordnete Mobilität

1. Keine Parkplätze mehr, sondern Verkehrswende (1x)
2. Lärm durch Güterbahn (1x)

Weitere Aspekte

1. Stadtarchiv – begrünen (4x)
2. Eifelwall – begrünen, vorhandene „Biotope“ erhalten, Begegnungsort Eifelwall (15x)

Öffentlichkeitsbeteiligung

Bewertung

1. Öffentlichkeitsbeteiligung – positiv eingeschätzt (3x)
2. Öffentlichkeitsbeteiligung – Kritik (3x)
3. Schwer bzw. unverständlich – Kritik an bzw. Wünsche zu Darstellungen (4x)
4. Bauarbeiten sollten bitte frühzeitig angekündigt werden. (1x)
5. Mitgestaltungsmöglichkeiten durch engagierte Bürgerschaft – positive & negative Erfahrungen – Wünsche & Kritik (3x)
6. Übergeordnete Interessen sollten vor Partikularinteressen gestellt werden. (1x)

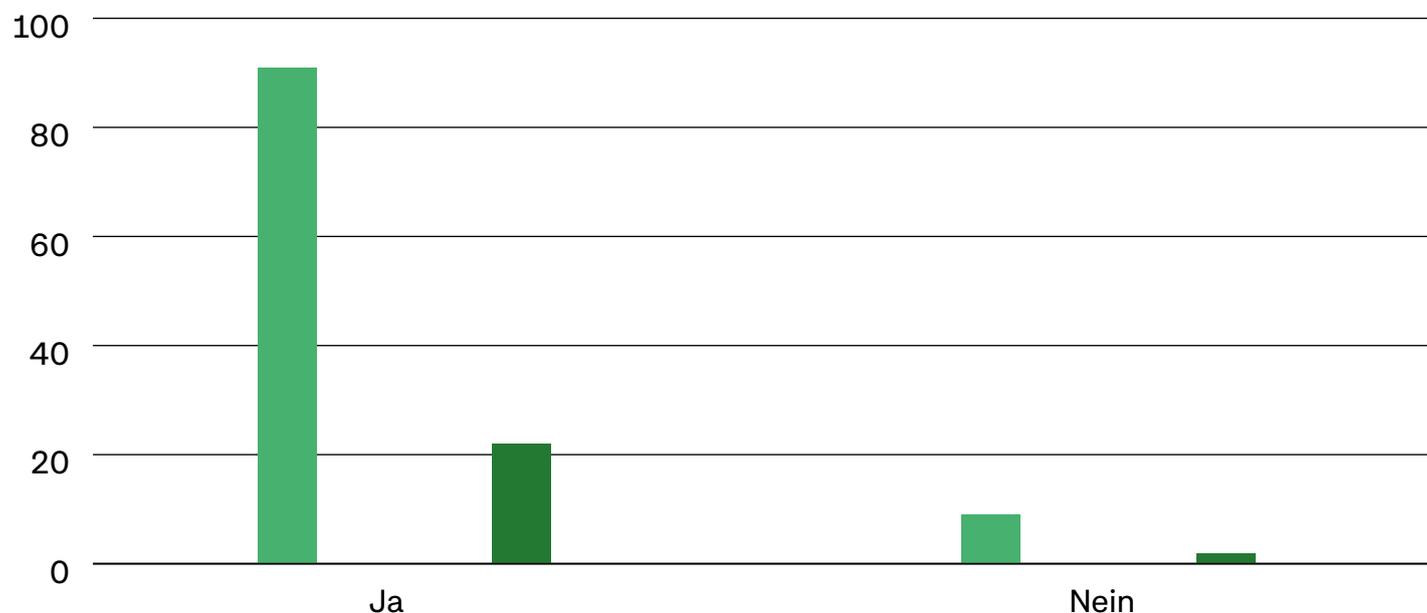
Auswertung der Rückmeldungen

Diagramme zu den statistischen Daten Rückmeldungen im
Beteiligungsportal und über die Briefkästen

Rückmeldungen über das Beteiligungsportal

- › Insgesamt 758 Einträge
- › Es können mehrere Einträge von einer Person stammen

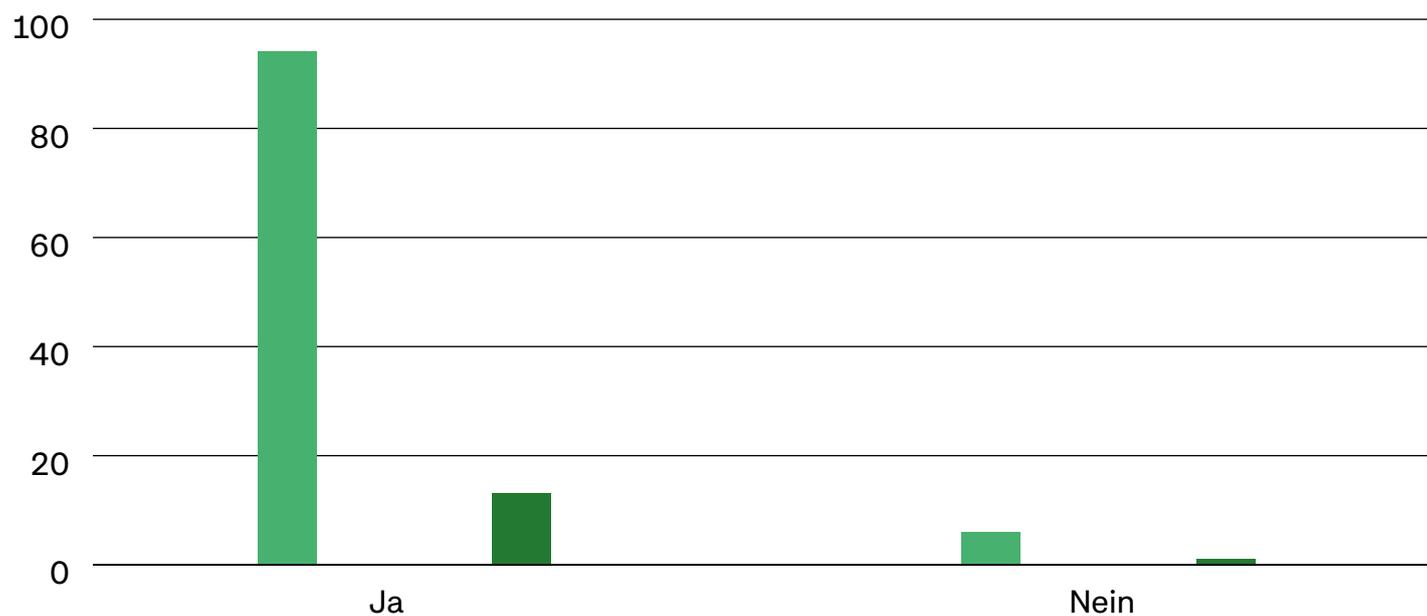
Frage 1: Verwirklicht der vorliegende Planungsstand das Leitbild „GRÜN-SOZIAL-URBAN“?



■ Anteil Antworten 1 (Es sind 186 Antworten zu Frage 1 abgegeben worden.)

■ Anteil Antworten alle (Zu allen gestellten Fragen sind insgesamt 758 Antworten abgegeben worden.)

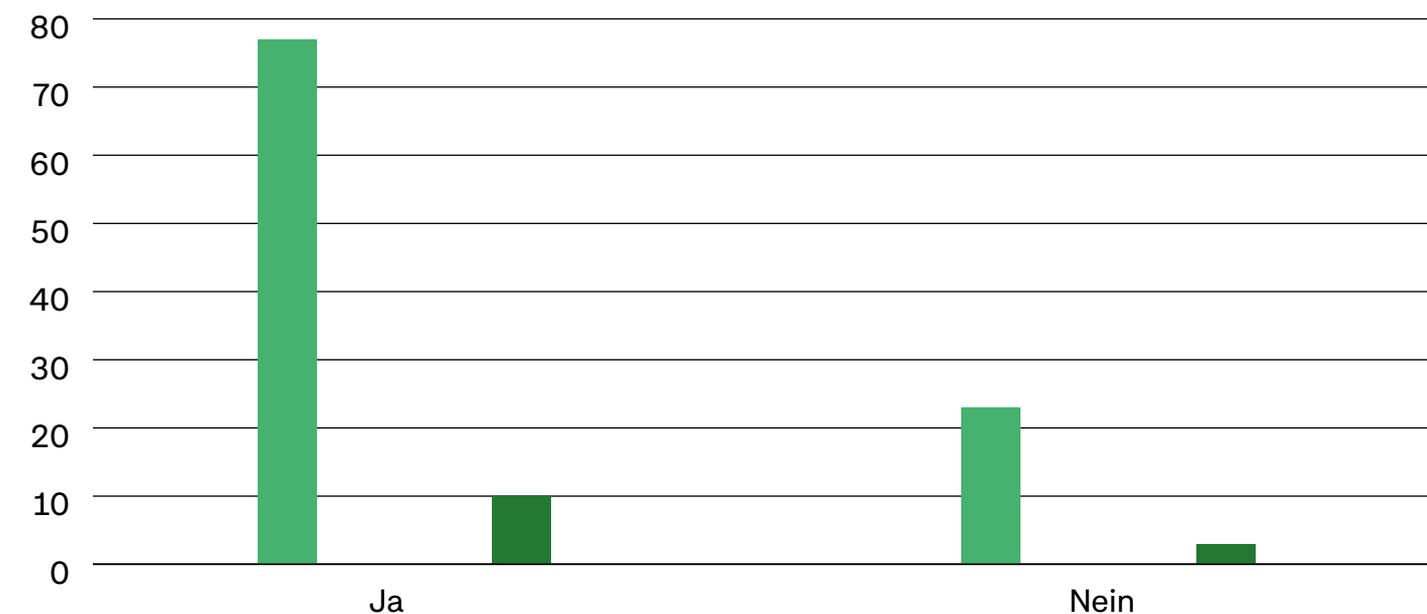
Frage 2: Überzeugt Sie das Prinzip „offene grüne Mitte“ als Vorgabe für die weitere Planung?



■ Anteil Antworten 2 (Es sind 108 Antworten zu Frage 2 abgegeben worden.)

■ Anteil Antworten alle (Zu allen gestellten Fragen sind insgesamt 758 Antworten abgegeben worden.)

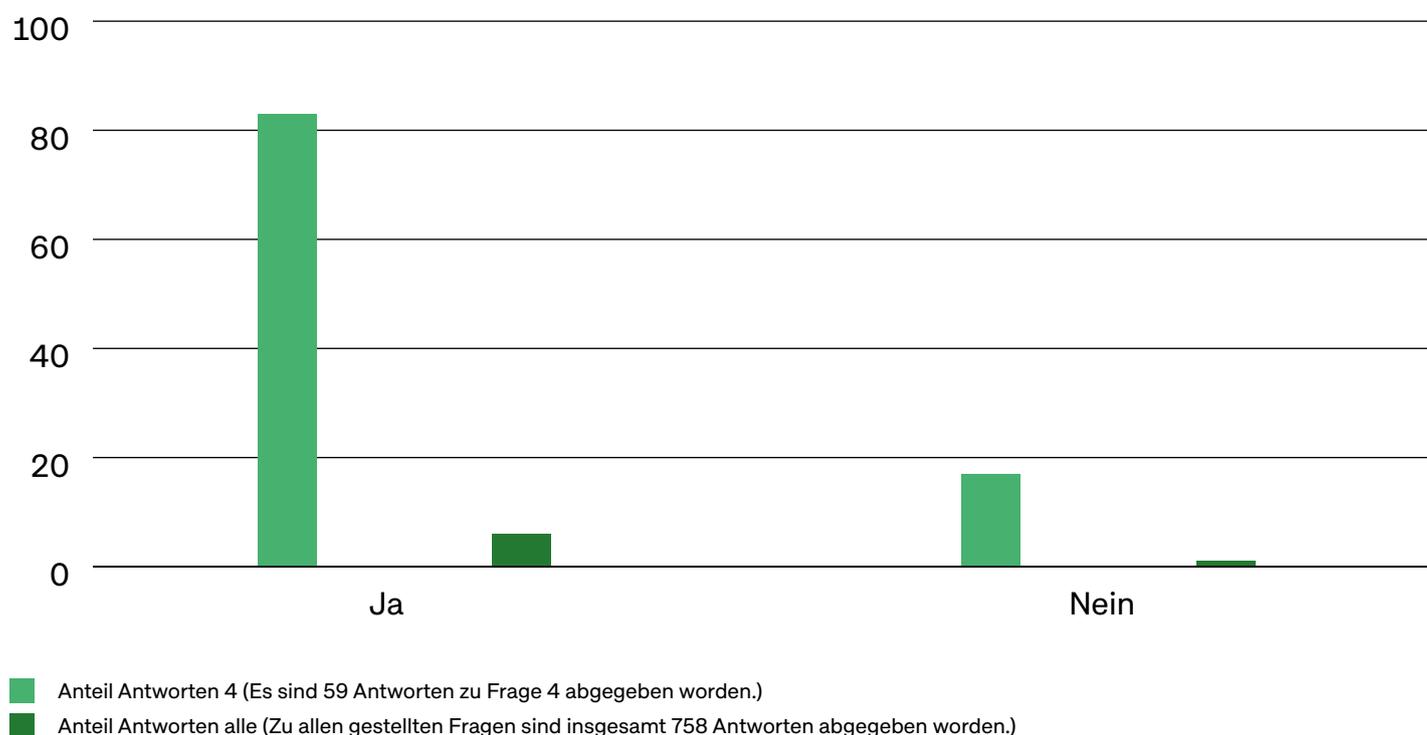
Frage 3: Entspricht die Gestaltung der unterschiedlichen Parkbereiche Ihren Vorstellungen?



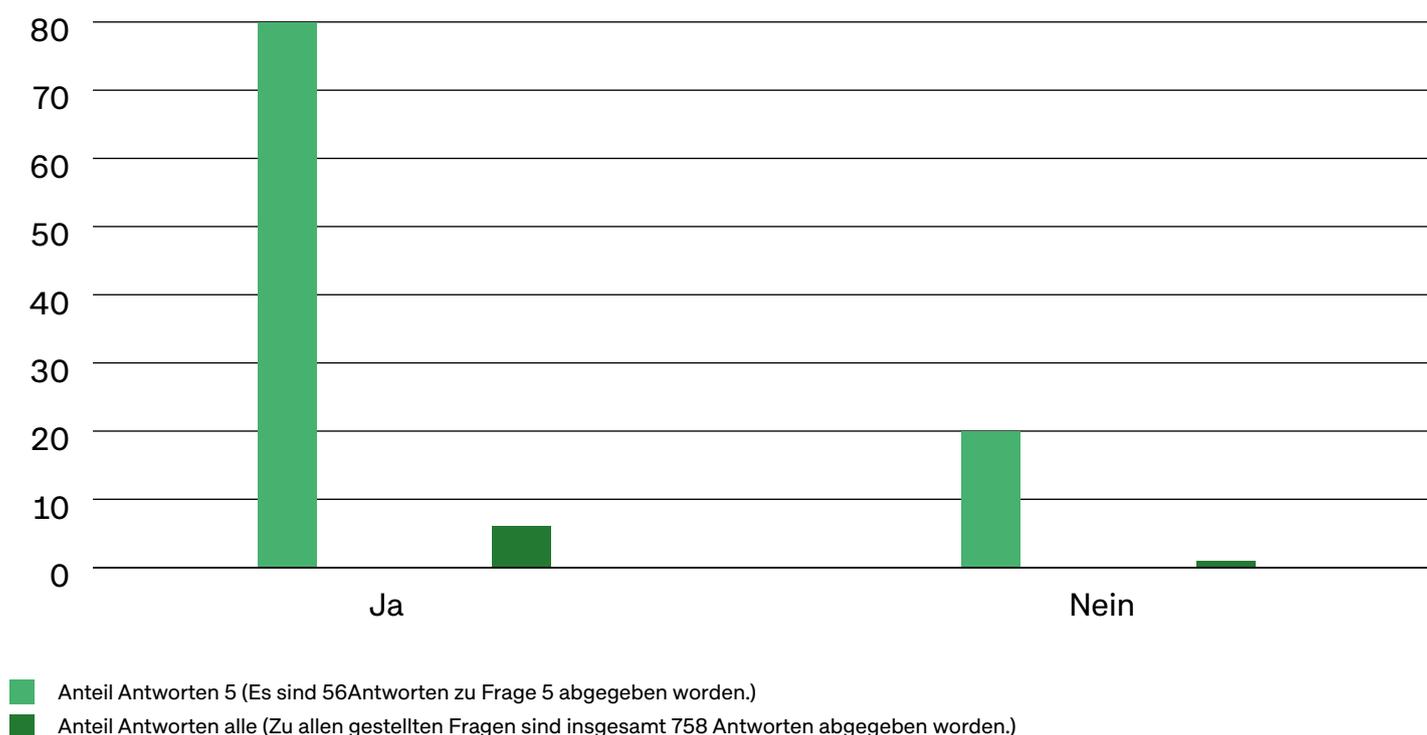
■ Anteil Antworten 3 (Es sind 99 Antworten zu Frage 3 abgegeben worden.)

■ Anteil Antworten alle (Zu allen gestellten Fragen sind insgesamt 758 Antworten abgegeben worden.)

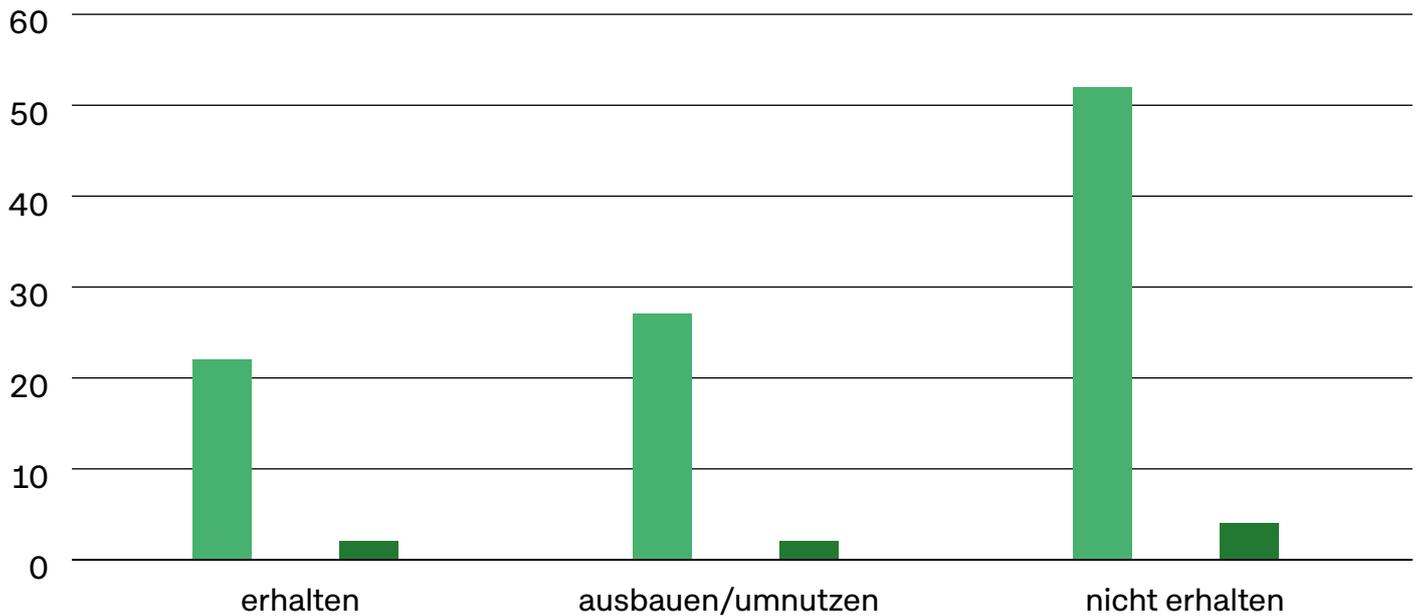
Frage 4: Sind die vorgesehenen Parkwege, Zugänge und Durchgänge Ihrer Meinung nach richtig angeordnet, um gut in den GRÜNGÜRTEL zu gelangen und sich dort zu bewegen?



Frage 5: Finden Sie die vorgesehenen Angebote (Grünflächen, Ruhe-, Bewegungs-, Sport- und Spielflächen) ausreichend und räumlich richtig angeordnet?



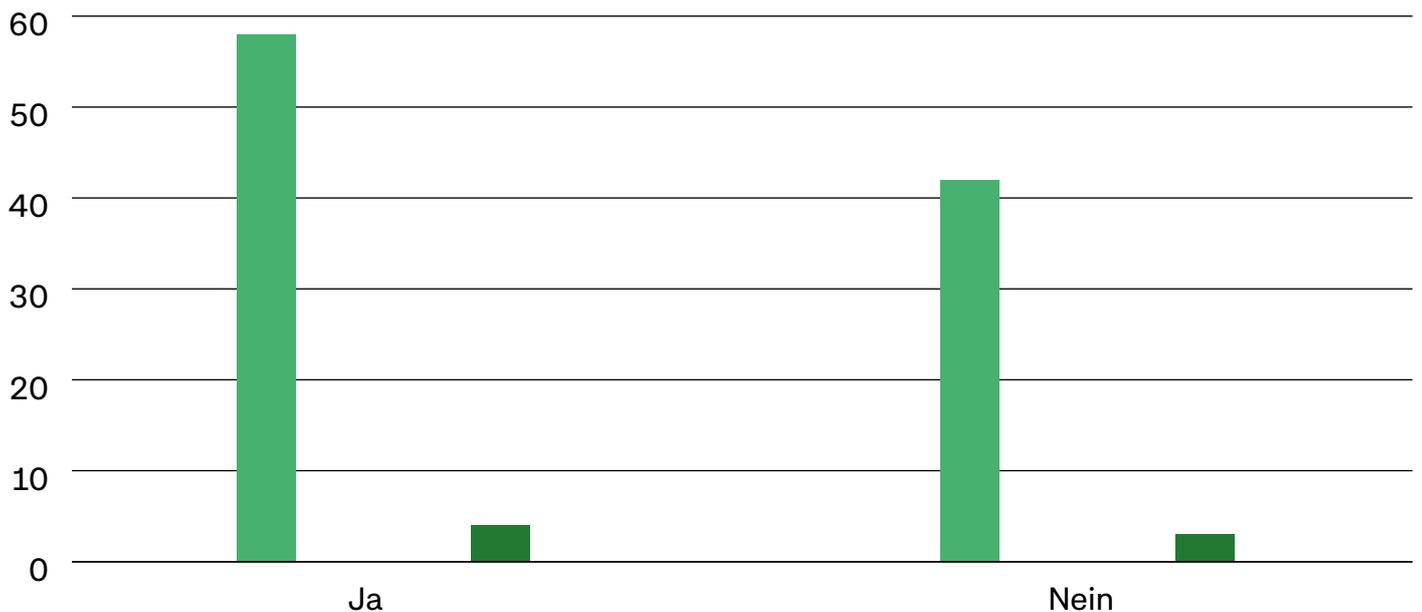
Frage 6: Sollen schon vorhandene bauliche Nutzungen erhalten bleiben?



■ Anteil Antworten 6 (Es sind 64 Antworten zu Frage 6 abgegeben worden.)

■ Anteil Antworten alle (Zu allen gestellten Fragen sind insgesamt 758 Antworten abgegeben worden.)

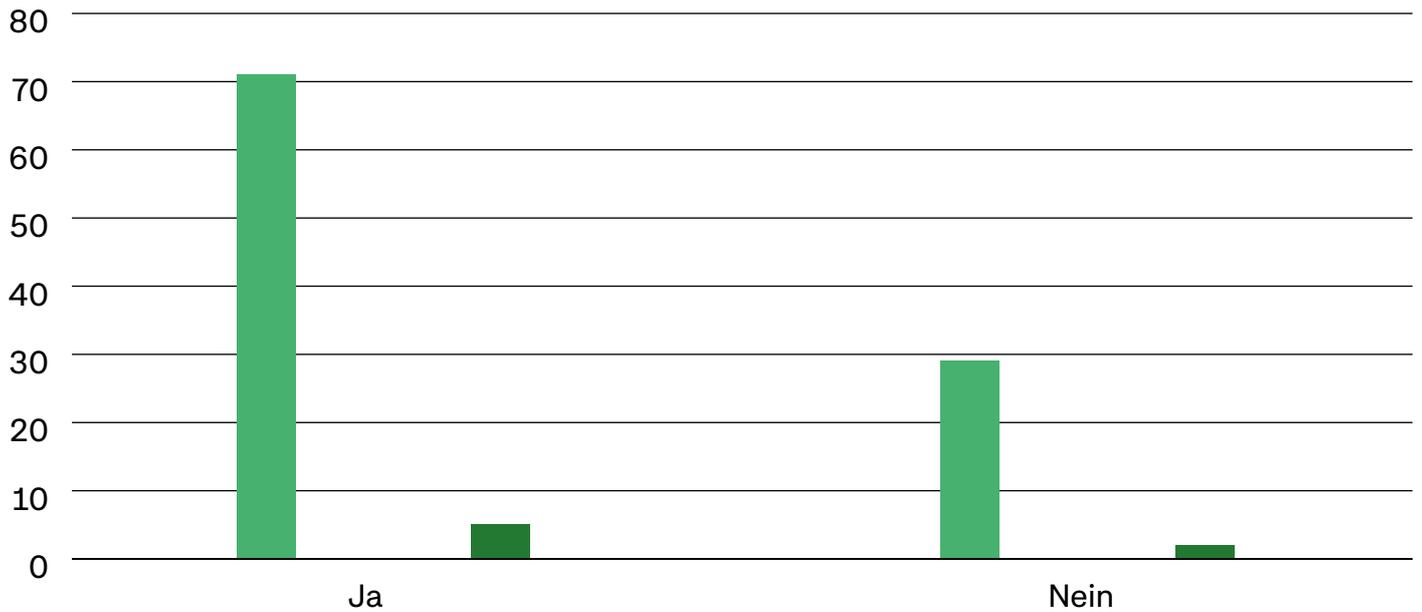
Frage 7: Gibt es mögliche Konflikte, die bei der weiteren Planung beachtet und möglichst ausgeräumt werden sollten?



■ Anteil Antworten 7 (Es sind 52 Antworten zu Frage 7 abgegeben worden.)

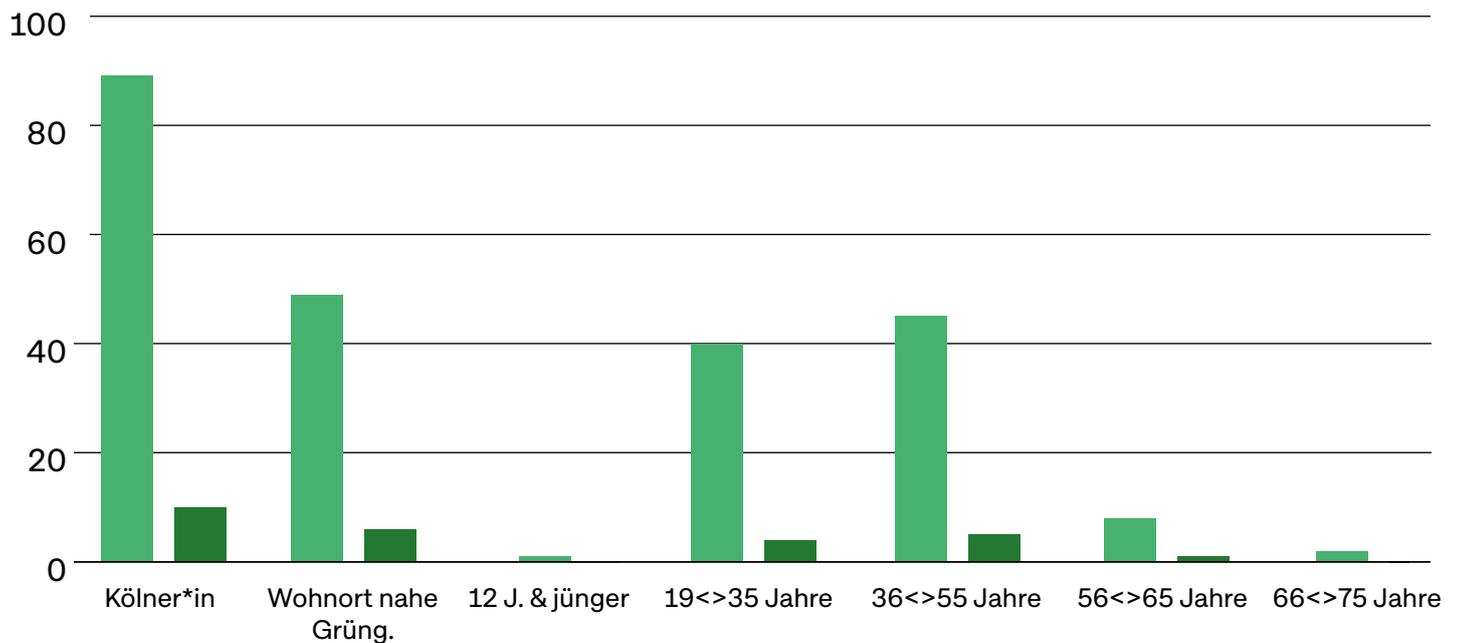
■ Anteil Antworten alle (Zu allen gestellten Fragen sind insgesamt 758 Antworten abgegeben worden.)

Frage 8: Nicht gefragt und trotzdem wichtig!



- Anteil Antworten 8 (Es sind 49 Antworten zu Frage 8 abgegeben worden.)
- Anteil Antworten alle (Zu allen gestellten Fragen sind insgesamt 758 Antworten abgegeben worden.)

Frage 9: Aus welcher Perspektive antworten Sie?

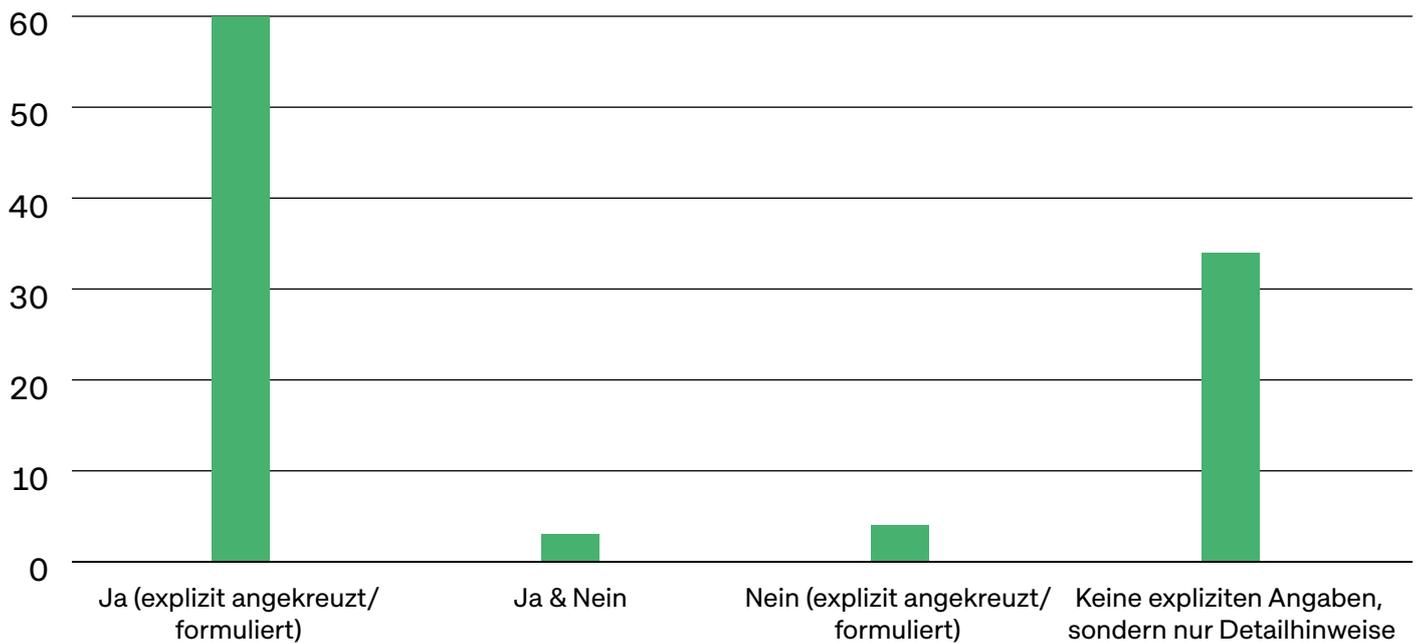


- Anteil Antworten 9 (Es sind 85 Antworten zu Frage 9 abgegeben worden.)
- Anteil Antworten alle (Zu allen gestellten Fragen sind insgesamt 758 Antworten abgegeben worden.)

Rückmeldungen über Briefkästen

Insgesamt 125 Rückmeldungen, davon 6 mit gleicher Handschrift (→ vermutlich von derselben Person) und 11 sinnfrei bzw. unleserlich. Damit inhaltlich verwertbare Rückmeldungen von mindestens 109 Personen.

Gefällt Ihnen das Konzept und die Anordnung der unterschiedlichen Funktionsbereiche?



Rückmeldungen per E-Mail bzw. telefonisch

Die elf E-Mail- und eine telefonische Rückmeldungen werden bei der weiteren Bearbeitung der Beteiligungsergebnisse durch die Fachdienststelle in vollem Umfang zur Kenntnis genommen und – soweit möglich – berücksichtigt. Die Anregungen und Hinweise lassen sich mit folgenden Stichworten zusammenfassen:

- › 3x Empfehlungen rund um Parkplätze: diese erhalten bzw. Parkhaus oder einer Tiefgarage
- › Weingarten an geeigneter sonniger Stelle gestalten und die Geschichte des Weins im historischen Köln mit Schautafeln darstellen.
- › Wassertrinkfontänen
- › Tischtennisplatten
- › Forderung nach Orten zum Mitgestalten in der Parkstadt Süd.
Der Eifelwall wäre der ideale Ort dafür.
- › Hundefreilaufflächen
- › Sitz- und Ruhemöglichkeiten
- › Kompletter Radweg durch den Grüngürtel - ohne Unterbrechungen durch Straßen und Ampeln und KVB-Übergänge.
- › Direkte Zugangsmöglichkeit vom Park auf die Südbrücke
- › Es fehlt eine Unterführung zwischen Gleisdreieck und Justizzentrum, um den Grüngürtel bis zur Luxemburger Straße fortzusetzen.
- › Verhältnis zwischen Versickerungsflächen und den Grünflächen zur Freizeitgestaltung ist ungünstig für die Versickerungsflächen.
- › Lange Fußgängertunnel unter den Gleisen sind unsicher und gefährlich.
- › Zugänge zum Bahndamm sind zu einladend - im Widerspruch dazu, dass man Bahndämme nicht betreten darf.
- › Rad- und Fußgängerübergang an Luxemburger Str. und Vorgebirgstr. entschärfen.
- › An der Bonner Straße sollten schon jetzt Flächen für den Bau eines eventuellen S-Bahnhofs reserviert werden.
- › Für eine Erhaltung des AZ als Kulturort im neuen Grüngürtel



Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung
Kölner Freiwilligen Agentur e. V.
Bereich „Politische Partizipation“
beteiligen@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bildnachweis

Titel © RMP Stephan Lenzen

08.2022